

Jahresbericht 2016 Stiftung



Im vergangenen „Lebensfreude-Jahr“ durften die Lebensfreude Künstler bis hin zum Abend des 31. Dezember wertvolle Besuche schenken. Ja, auch und vielleicht gerade in Momenten wo viele Familien und Freunde zusammen finden, soll die „Lebensfreude“ bei denjenigen vorbeischaun, die nicht die Kraft haben zu feiern, die nicht in einer Gruppe mithalten können oder die ganz einfach einsam sind.

„Die feinfühligsten Lebensfreude-Clowns sind wie Tankstellen für Heiterkeit“
Aktivierungstherapeutin aus Bellach

Vom Verein zur Stiftung Lebensfreude

Im Sommer 2016 konnte der Verein die Stiftung Lebensfreude gründen. Ein wichtiger Schritt für die Organisation. Der Verein wird aufgelöst, die gesamte Aktivität mit dem gleichen Zweck wird nun über die Stiftung abgewickelt. Die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder des Vereins engagieren sich alle neu als ehrenamtliche Stiftungsratsmitglieder. Sie werden auf unserer Website <http://www.stiftung-lebensfreude.ch/index.php/ueber-uns> vorgestellt.

Knapp 180 Besuche im 2016

Geplant hatte der Verein/die Stiftung für das Jahr 2016 170 Besuche. 179 Besuche mit je 2 Künstlern konnten durchgeführt werden. Das sind rund 5500 individuelle, liebevolle Lebensfreude-Begegnungen. Die budgetierten Einnahmen wurden erreicht, die Ausgaben eingehalten. Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht folgen anfangs Frühling nachdem die Revision abgeschlossen ist. Die bisherigen Rechnungen und Revisionsberichte sind aufgeschaltet unter: <http://stiftung-lebensfreude.ch/index.php/download> .

Künstlerzuwachs

2016 gewann die Lebensfreude eine talentierte Künstlerin „Greta“ aus Horgen und einen charmanten Künstler „Hans“ aus Sursee dazu. Sie haben die Praktikanten-Besuche und die Seminare erfolgreich absolviert und sind nun als offizielle Lebensfreude Künstler unterwegs. Beide engagieren sich, so wie alle Lebensfreude-Clowns, mit viel Herzblut, dazu gehören auch ehrenamtliche Einsätze.



Weiterbildung

Die Künstlerinnen und Künstler identifizieren sich mit der Philosophie der Organisation, begegnen dem Gegenüber mit Würde und Respekt. Es sollen nicht nur schöne Aussagen unsere Website und Berichte zieren – es soll unbedingt „drin sein was drauf steht“.

Um die Künstler bei Ihrer Arbeit zu unterstützen, wurden auch 2016 wichtige Weiterbildungen durchgeführt. Fachleute aus Kommunikation und der Betreuung von an schwerer Demenz leidenden Personen haben dem ganzen Team praxisnahes Wissen vermittelt.

Im künstlerischen Bereich, insbesondere in Musik und Gesang, arbeiten die Clowns fortlaufend weiter, lernen neue Lieder aus alten Zeiten. Sie tauschen nach den Besuchen mit den Betreuenden und ihren KollegInnen aus und können einander dank wachsender Erfahrung immer besser unterstützen.

Der Mensch im Zentrum

Amelie Lebensfreude erzählt über ihre Aufgabe: „Auf die Person eingehen, ihr im momentanen Zustand begegnen, ihr Zeit geben zu entdecken wer zu ihr gekommen ist, manchmal auch nur bei ihr zu sitzen, mit ihr zu gehen, mit ihr zu lachen, mit ihr zu tanzen, mit ihr zu schweigen, mit ihr zu reden oder mit ihr zu singen – voll und ganz bei ihr zu sein“.



Oder Lotti Lebensfreude berichtet:

„Der gestrige Besuch war wunderbar! Eine demente Frau stammelte ganz langsam, dass sie uns danke und es so schön gewesen sei. Und da begann die Betreuerin zu weinen! Sie war so berührt und sagte, sie glaube es kaum, so sehe sie die Leute quasi nie, unglaublich was wir alles aus ihnen herausbrächten. Das hat mich tief berührt“.

Rolf Knie –neuer Lebensfreude Botschafter

Der passionierte Maler, Artist und Schauspieler Rolf Knie, hat von sich aus Interesse an der Aktivität der Stiftung gezeigt und die Lebensfreude-Clowns in ein Heim für Menschen mit Demenz begleitet und beobachtet:



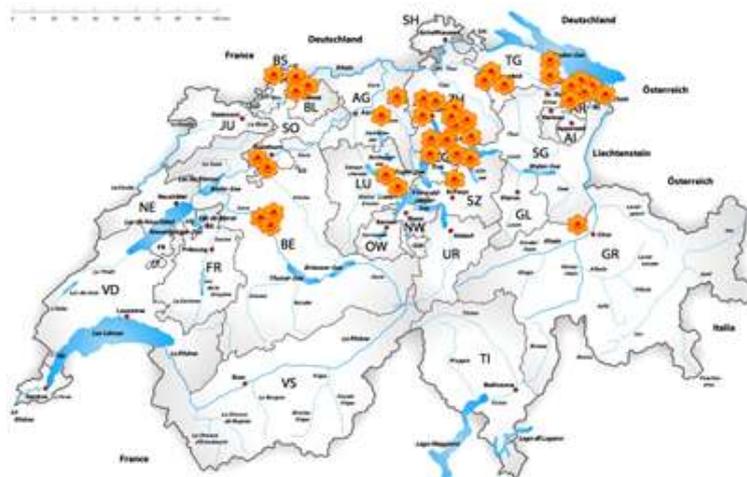
„Die authentische Art und Weise der Lebensfreude-Clowns hat mich sehr berührt. Sie bringen Leichtigkeit und liebevollen Humor in schwere Situationen, vermitteln Heiterkeit und gleichzeitig Nähe und das mit sehr viel Respekt. Das Gegenüber darf spüren, dass es ok ist, wie es gerade ist und kann den Moment auf seine Art geniessen.“

In Zusammenarbeit mit Gottlieber Spezialitäten AG, unterstützt uns Rolf Knie aktiv. Wir freuen uns sehr und sind dankbar, ihn als Botschafter zu haben.



Im Rahmen einer wunderschönen Adventaktion konnten wir auf weitere Hilfe von Prominenten Gästen zählen. Patricia Boser, Gabriela Manser, Gilbert Gress, Hans-Heiri Rüegg, Nik Gugger und Pepe Lienhard lasen Adventgeschichten und sammelten so für die Stiftung Lebensfreude!

Wo die Lebensfreude unterwegs ist



Auch 2016 sind mehrere neue Heime „dazugestossen“. Die Lebensfreude-Künstler haben ihr Vertrauen und ihre Anerkennung gewonnen und sind gern gesehene Gäste. Gerade auch für Menschen mit einer Demenz, scheint die Wirkung besonders. Diverse Institutionen für Menschen mit einer Demenz fangen

sogar an, die Besuche am Vormittag durch zu führen, denn die Leichtigkeit und die freudige Stimmung dauern an und begleiten die besuchten Personen durch den ganzen Tag. Die Wichtigkeit der Individualität wird ebenfalls immer wieder bestätigt und so ist es nicht selten, dass Bewohner, die den Clown schon in der Cafeteria oder dem Garten sehen bitten, er möge sie doch dann auch gleich noch richtig besuchen, bei ihnen – das heisst auf ihrer Abteilung oder in ihrem Zimmer. Die Clowns „bei sich“ zu empfangen ist für viele sehr wichtig und stärkt ihr Selbstwertgefühl.

„Sie glauben ja gar nicht, wie sich meine Schwiegermutter gestern noch über den Clown-Besuch von letzter Woche erinnert und gefreut hat. Als wären es alte Bekannte! Es ist manchmal ganz mühsam, mit ihr überhaupt noch ein Gespräch zu führen, es ist ihr oft zu laut, vieles interessiert sie gar nicht mehr, meistens vergisst sie auch fast alles. Manchmal wissen wir gar nicht so richtig, über was wir reden könnten. Aber das seltsame ist, wenn wir sie fragen, ob nicht die Clowns letzthin da waren, dies ein Lächeln auf ihr Gesicht zaubert. Daran kann sie sich noch immer erinnern. Sie kann zwar nicht sagen, was für Spässe die Clowns gemacht haben, aber das es für sie eine Freude war, das ist ganz klar.“ Angehörige einer Bewohnerin

Wir danken Ihnen von Herzen!

Nur dank Ihrer Unterstützung kommen die vielen wichtigen Begegnungen zustande. 2016 durften wir erneut auf die Unterstützung von Stiftungen, Firmen und vielen Privaten zählen. Schöne Anlässe, vom Kinderbasar über ein Golfturnier bis hin zum Weihnachtskonzert oder der privaten Geburtstagsparty haben uns Spenden beschert.

Jede einzelne Spende und jeder ehrenamtliche Einsatz sind für uns sehr, sehr wertvoll – nicht nur finanziell. Jede Unterstützung schenkt uns zusätzliche Motivation, denn wir wissen und freuen uns, dass Sie mit uns ein Stück des Weges gehen. Merci!

Herzlichst

Christine Lienhard, Präsidentin
Und das gesamte Lebensfreude-Team

